

1. ERKENNUNG DES CHEMISCHEN PRODUKTES UND DER FIRMA

: KIWI SHOE POLISH (VARIOUS COLOURS) 50 ML **Produktname**

Produktkode : TH-L21

Empfehlungsgebrauch : Schuhpflegemittel.

Lieferant : BAMA INTERNATIONAL

> Pfalzgraf-Otto-Strasse 50 D-74821 MOSBACH

Germany

Telephon: (49)-6261-8010

: Giftnotruf Berlin: 030 19240 Notruftelefon

2. ZUSAMMENSETZUNG/INFORMATIONEN ÜBER BESTANDTEILE

Stoff/Präparat : Präparat

Informationen über gefährliche Bestandteile : Das Produkt enthält die volgende gefährlichen Bestandteile gemäß

den Kriterien von Verordnung 2001/58/EG.

Chemische Bezeichnung EG Nummer R-Sätze % **Symbol** 265-150-3 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere R10-65-66-67 > 30 Xn

Zur Erläuterung der relavanten R-Sätze siehe Kapitel 16.

Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn bekannt, wiedergegeben in Sektion 8.

3. GEFAHRENERKENNUNG

Einstufung : Entzündlich.

Physikalische/chemische

Gefahren

: Entzündlich. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

: Es ist keine ökologische Untersuchung durchgeführt worden. Umweltrisiken

Aufgrund der Zusammensetzung wie in Kapitel 2 beschrieben, wird

das Produkt als nicht umweltgefährdend eingestuft.

Gesundheitsrisiken Übrige Informationen

: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. : Darf nicht in die Hande von Kindern gelangen. Bei Verschlucken

sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett

vorzeigen.

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Wirkungen und Symptome

Aufnahme durch den

: Verursacht möglich Bauchschmertz, Diarrhöe (Durchfall) und

Mund

Einatmen : Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Hautkontakt

Augenkontakt : Röte, Schmerzen und schlecht Sehen.

Ausgabedatum : 11-07-2002 **Druckdatum** : 28/08/2002 Seite 1 von 6



Erste-Hilfe-Maßnahmen

Aufnahme durch den

Mund

: Mund mit Wasser ausspülen. Nicht zum Erbrechen bringen.

Abführmittel verabreichen (z.B. Sodium Sulphate). Sofort einen Arzt

aufsuchen.

Einatmen: Unfallopfer an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden Arzt

aufsuchen.

Hautkontakt : Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Mit viel Wasser und

Seife abspülen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Augenkontakt : Mit Wasser ausspülen für mindestens 15 Minuten. Kontaktlinsen

entfernen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

5. FEUERBEKÄMPFUNGSMAßNAHMEN

Löschmittel

Geeignet: CO₂, Schaum oder Pulver (BC- + ABC-Pulver).

: Nicht anwendbar.

Ungeeignet: Wasserstrahl und Wasserspray.

Spezielle

Feuerbekämpfungs

me@mekman

maßnahmen
Ungewöhnliche Feuer-.

Explosionsgefahren

Gefährliche thermische

Zersetzungs-,

Verbrennungsprodukte

: Nicht bekannt.

: Kohlenmonoxid.

Schutz der Feuerwehrleute : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

6. MAßNAHMEN BEIM UNBEABSICHTIGTEN FREISETZEN VON STOFFEN/PRÄPARATEN

Persönliche Vorsichts-

maßnahmen

: Rutschgefahr. Nach Verschütten oder Auslaufen kleinerer Mengen das Produkt gleich aufnehmen. Schuhe mit Gleitschutzsohlen tragen. Berührung mit der Haut vermeiden. Dampf nicht einatmen.

Für Einzelheiten sehen Sie Kapitel 8.

Umweltschutzmaßnahmen : Im Falle großer Freisetzung die Verunreinigung von Boden und

Wasser verhindern.

Reinigungsmethoden: Verschüttetes Material aufsammeln in dem Folgenden: Behälter.

Reste mit Wasser und Seife abspülen. Abfallbeseitigung gemäß

den örtlichen Bestimmungen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen

sind zu beachten. Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitzplatz. Berührung mit der Haut vermeiden. Dampf nicht einatmen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Lagerung : Vor Frost schützen. Trocken und kühl an einem gut gelüfteten Ort

aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Verpackungsmaterialien

Geeignet : Nur im Originalbehälter aufbewahren.

8. MAßNAHMEN ZUR EXPOSITIONSKONTROLLE/PERSÖNLICHEM SCHUTZ



Technische : Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Handlungen nur

ausführen in eine feuersichere Umgebung mit feuersicherer Expositionskontrolle

Apparatur.

Hygienische Maßnahmen : Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Maximale : Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen für das Produkt sind nicht bekannt, jedoch sind sie für die in Abschnitt 2 genannten <u>Arbeitsplatzkonzentrationen</u>

gefährlichen Bestandteile verfügbar.

Chemische Bezeichnung : Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere "MAC" (Netherlands) : "TWA" - 8 Stunden : 1200 mg/m³ (197 ppm), (lieferant)

MAK (Deutschland) : "TWA" - 8 Stunden : 1200 mg/m³ (197 ppm), (lieferant)

: Bei normalem Gebrauch ist keine Schutzkleidung erforderlich. Persönliche Schutzausrüstung

: Bei großer Verunreinigung folgende Schutzkleigung tragen: **Atmungssystem**

Filtermaske, Typ A.

: Bei großer Verunreinigung folgende Schutzkleigung tragen: Nitril-Hände

Gummihandschuhe.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Physikalischer Zustand : Paste

: Mehrere Farben **Farbe** Geruch : Charakteristisch

: Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere: 145 - 200 °C Siedepunkt

Spezifisches Gewicht

 $(H_2O=1)$

: Nicht anwendbar

: 0.8 kg/l

Löslichkeit in Wasser

Löslichkeit in anderen

Stoffen

: Unlöslich : Nicht festgestellt

Oktanol/Wasser-

Verteilungskoeffizient

: Nicht festgestellt

Dampfdruck : Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere: 1.3 kPa (50

: Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere: > 1 (Luft = 1 Dampfdichte (Luft=1)

Verdunstungszahl : Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere: 0.110 (n-Butylacetat = 1)

(Butylacetat = 1) Viskosität : Nicht festgestellt Entzündbarkeit : Entzündlich : 35 - 55 °C **Flammpunkt**

Explosionseigenschaften : Nicht festgestellt

Oxidationseigenschaften : Nein

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Ausgabedatum : 11-07-2002 Druckdatum : 28/08/2002 Seite 3 von 6



Stabilität : Stabil unter normalen Bedingungen.

Folgendes ist zu vermeiden:: Von folgendem fernhalten: Zündquellen und Hitzequellen.

Folgende Stoffe nicht

verwenden:

: Von folgendem fernhalten: oxidierende Stoffe.

Gefährliche Zersetzungs- :

Geranniche Zersetzungs

: Kein(e,er,es).

produkte

11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Es wurde keine toxikolische Untersuchung an diesem Produkt durchgeführt. Aufgrund der Zusammensetzung wie in Kapitel 2 beschrieben, die following R-Satzen sind zutreffend für das Produkt:

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Auswirkungen des / der Rohstoffes / Rohstoffe wie in Kapitel 2 erwähnt, werden in diesem Kapitel genauer erläutert.

Toxikologische Wirkungen und

Symptome:

Augenkontakt : Röte, Schmerzen und schlecht Sehen.

Aufnahme durch den Mund: Verursacht möglich Bauchschmertz, Diarrhöe (Durchfall) und

Atemnot.

Einatmen: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Hautkontakt : Röte

Chemische Bezeichnung

Akute Toxizität

: Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere

Oral : LD₅₀ (Letalitätsdosis 50): > 2000 mg/kg

Kleine Mengen Flüssigkeit über die Luftwege eingeatemt - während Verschlucken oder Erbrechen - können zu Bronchalpneumonie

oder Lungenödem führen.

Durch die Haut : LD₅₀ (Letalitätsdosis 50): > 2000 mg/kg

Häufiger oder längerer Hautkontakt kann das Entfetten der Haut

verursachen und dadurch zu einer Dermatitis führen.

Einatmen : LC₅₀ (Letalitätskonzentration 50): > 5 mg/ml

Eine höhere Dampfkonzentration als die empfohlene

Arbeitsplatzkonzentration verursacht Reizungen der Augen und Atemwege, kann Kopfschmerzen, Schwindelgefühle oder Rauschzustände auslösen und andere Symptome verursachen.

12. ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Es ist keine ökologische Untersuchung durchgeführt worden. Aufgrund der Zusammensetzung wie in Kapitel 2 beschrieben, wird das Produkt als nicht umweltgefährdend eingestuft.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgungsmethoden

Ausgabedatum : 11-07-2002 Druckdatum : 28/08/2002 Seite 4 von 6



Abfallrückstände : Abfallbeseitigung gemäß den örtlichen Bestimmungen.

14. TRANSPORTINFORMATIONEN

UN-Nummer : 3175

Versandname

FESTE STOFFE, DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOF ENTHALTEN, N.A.G. (Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff

behandelte schwere)

<u>Landweg-Straße-Schiene-Verkehr</u>

ADR-Klasse : 4
Klassifizierungskode : F1
ADR- : II
Verpackungsgrupppe

Binnenländische Schiffahrtswege : Nicht verfügbar

Meer

IMDG-Klasse : 4 IMDG-Seitenzahl : 4173-1 IMDG- : II

Verpackungsgrupppe

EmS-Kode : 4.1-06 Meeresschadstoff : Nein

Luft: Nicht verfügbar

Nationale : Nicht verfügbar

Transportverordnungen

15. INFORMATIONEN ZU GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN

EG-Verordnungen

EG-Klassifizierung (Direktive 67/548/EEG oder 99/45/EG) und übrigen gesetzliche Bestimmungen

Risikensätze (R-Sätze)

R10: Entzündlich.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitssätze (S-Sätze)

S2: Darf nicht in die Hande von Kindern gelangen.



S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Übrige EG-Verordnungen : Das Produkt bedürft keine Klassifizierung als

"Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen" auf Grund der Nota 4 von der Beilage I von der

Richtlinie 67/548/EG.

Die folgenden R und/oder S-Sätze können entfallen, wenn die Verpackung nicht mehr als 0.125 Liter enthält (Richtlinien

99/45/EG): R67, S2, S46.

Nationale Verordnungen

16. ÜBRIGE INFORMATIONEN

Der Vollständige Wortlaut aller R-Sätze, auf die in Punkt 2 des Sicherheitsdatenblattes Bezug genommen wird

R10: Entzündlich

R65: Gesundheitsschälich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66: Weiderholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitsdatenblatt konform 2001/58/EG, 27Juli 2001. Diese Angabe stützen sich auf den Stand der Kentnisse und Erfahrungen vom Ausstellungsdatum, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

GESCHICHTE

Datum der ersten Ausgabe : 21-04-1998
Datum voriges SDB : 21-04-1998
Ausgabedatum : 11-07-2002

Fassung : 2.0

Überarbeitungen : Änderungen gegenüber der letzten Version in der Abschnitten:

1,2,3,4,5,6,7,8,9,10, 11,12,14,15 und 16.